

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 30 (1968)
Heft: 9

Rubrik: Auf die Lenkung achten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf die Lenkung achten

Vor Beginn des Traktoreneinsatzes ist bei den üblichen täglichen Pflegemassnahmen auch auf eine richtig eingestellte Lenkung zu achten. Eine nicht einwandfrei eingestellte Lenkung nutzt nicht nur die Reifen schneller ab, sondern kann auch zu Unfällen Anlass geben. Auch für die Pflege- und Erntearbeiten beim Hackfruchtbau ist ebenfalls eine einwandfreie Lenkung wichtig.

Durch regelmässige Reinigung und Schmierung der zur Lenkung gehörenden Teile wird ein zu grosses Lenkungsspiel vermieden; das Lenkgehäuse ist daher regelmässig nach der Bedienungsanleitung mit Fett bzw. Öl nachzufüllen. Nur durch regelmässige Schmierung wird das Eindringen von Schmutz und übermässiger Verschleiss verhindert.

Sämtliche Schraubenverbindungen der Uebertragungsteile müssen mit entsprechenden Sicherungen versehen sein. Alle beweglichen Verbindungen und Teile sind regelmässig auf festen Sitz zu prüfen.

Die Kontrolle des Lenkungsspiels ist bei geradeausstehenden Rädern durchzuführen, weil in dieser Stellung die Gelenke und das Getriebe am meisten beansprucht werden und somit auch die Abnutzung am grössten ist.

Das Lenkrad, durch dessen Drehbewegungen das Lenken seinen Anfang nimmt, darf bis zu 15° Spiel haben, d. h. ein toter Lenkweg ist zu überwinden, bevor die Vorderräder ansprechen. Hat die Lenkung zu viel toten Gang, so lasse man sie in einer Kundendienstwerkstatt nachstellen.

Zeigen die Reifen der Vorderräder einseitige und übermässige Abnutzungen sowie Auswaschungen und tritt beim Fahren das sogenannte Lenkungs-Flattern auf, so sind Vorspur, Radsturz, Vor- und Nachlauf sowie Spreizung und Lenkung nicht in Ordnung. Auch lose Steuerorgane, ausgeschlagene Lager und flatternde Räder verursachen ungleichmässigen und übermässigen Abrieb der Reifen. Deshalb bei Auftreten dieser Fehler sofort von einer Kundendienstwerkstatt Spur und Radstellung sowie die Steuerorgane kontrollieren lassen.

Um überhaupt beim Fahrbetrieb eine Beschädigung der Lenkung zu vermeiden, darf niemals beim Lenken Gewalt angewendet werden, z. B. beim Versuch durch gewaltsames Einschlagen der Lenkung aus tiefen Furchen, Gräben oder Löchern herauszukommen. Hierbei sind schon oft Lenkhebel oder Segmentwelle verbogen, bzw. verdreht worden, was nicht billige Reparaturen verursacht.

Auch soll man nicht das Lenkrad drehen, wenn der Traktor stillsteht. Dabei werden alle Teile überbeansprucht, wodurch ausser grossem Verschleiss auch ein Verbiegen einzelner Teile erfolgen kann. Sollte ein Lenken auf der Stelle ausnahmsweise einmal erforderlich sein, soll an den Vorderrädern nachgeholfen werden.

K. F.